



+++ Pressemitteilung +++

zur sofortigen Veröffentlichung

German Startups Group erhöht ihre Anteile an den stark wachsenden Portfoliounternehmen Remerge und Wunder

- *Mehrheitsbeteiligung Exozet entwickelt und gestaltet die ZDFmediathek grundlegend neu*
- *Portfoliounternehmen realbest verdreifacht Provisionsumsatz in 2016*
- *Portfoliounternehmen Scalable Capital erneut als Testsieger gekürt*

Berlin, 10. November 2016 - Die German Startups Group, zweitaktivster Venture-Capital-Investor in Deutschland im Zeitraum seit 2012 (CB Insights, 2015), baut ihre Beteiligungen an den Portfoliounternehmen Remerge und Wunder aus. Die Gesellschaft verfolgt damit konsequent die Strategie, ihre Anteile an Startups zu erhöhen, die besonderes Potential aufweisen.

Das AdTech-Startup **Remerge**, eine für die German Startups Group wesentliche Beteiligung, bietet App-Anbietern die Möglichkeit, durch eine integrierte Retargeting-Plattform nach eigenen Angaben in über 350.000 anderen Apps Werbung zu platzieren. Werbetreibende können so nach Angaben von Remerge bis zu 900.000 Nutzer pro Sekunde weltweit erreichen. Die anzusprechende Nutzerzielgruppe lässt sich nach verschiedenen Kriterien detailliert definieren. Dies verringert nach Aussage des Unternehmens die Streuverluste und erhöht sowohl die Wirkung der Marketing-Ausgaben auf Seite der Werbetreibenden als auch die Einnahmen der App-Publisher, weil durch Remerge höhere Klickraten erzielt werden können. Apps werden als Werbeträger wegen ihrer enormen internationalen Verbreitung auf über 2,5 Mrd. Smartphones weltweit für Werbetreibende immer wichtiger. Remerge konnte in den ersten drei Quartalen 2016 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nach eigenen Angaben ein Umsatzwachstum von über 500% erzielen. Auch das in 2Q15 neu gestartete US-Geschäft des AdTech-Unternehmens entwickelt sich hervorragend. Mittlerweile macht Remerge in den Vereinigten Staaten pro Monat mehr Umsatz als im gesamten Jahr 2015. Das Berliner Unternehmen ist Gewinner des Angel's Choice Award der Web Summit 2015 und eine der "3 Companies to Watch" laut Online Marketing Rockstars.

Das 2013 gegründete Startup **Wunder**, ein Portfoliounternehmen der German Startups Group, ist nach eigenen Angaben die weltweit führende städtische Carpooling-Plattform. Wunder konzentriert sich international auf die Metropolregionen mit den höchsten Verkehrsaufkommen. Die Smartphone-App ermöglicht es Privatpersonen, andere Pendler mit demselben Arbeitsweg in ihrem Auto mitzunehmen und sich damit die Fahrtkosten zu teilen. Die Mitfahrer können dafür zu einem Preis, der dem einer Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln entspricht, ohne Aufwand ein komfortableres Verkehrsmittel nutzen. Im Vergleich zu Anbietern wie Uber profitieren Mitfahrer somit von niedrigeren Preisen, da die Fahrer ohnehin auf der Strecke unterwegs sind. Gunnar Froh, Gründer von Wunder, hat als ehemaliger Deutschlandchef und einer der ersten Mitarbeiter von Airbnb bereits langjährige Erfahrung mit erfolgreichen Geschäftsmodellen der Sharing Economy. Zu den Ko-Investoren gehören neben Cherry Ventures und dem US-amerikanischen Venture-Capital-Fonds Blumberg Capital auch Sixt-Vorstand Konstantin Sixt.



Die Mehrheitsbeteiligung der German Startups Group, **Exozet**, konnte jüngst das Ergebnis des größten Einzelauftrages ihrer Firmengeschichte präsentieren: Die Agentur für Digitale Transformation konzipierte und entwickelte den Relaunch und die Verschmelzung der Webseite und der Mediathek der öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalt ZDF. Mit neuem Design, neuer Nutzerführung und deutlich mehr und intelligenteren Funktionen wurde die ZDFmediathek von Grund auf neugestaltet und den geänderten Sehgewohnheiten der Zuschauer angepasst. So werden z.B. für eingeloggte Benutzer, beruhend auf ihrer Nutzungshistorie, mit einem eigens dafür entwickelten Algorithmus personalisierte Empfehlungen ausgespielt. Auch die verbesserte Suche bietet durch Indizierungs- und Taggingservices unterschiedliche semantische Empfehlungsverfahren. Die ZDFmediathek ist zudem nun komplett responsiv, d.h. die Darstellung wird je nach benutztem Gerät auf die entsprechende Bildschirmgröße von Smartphone, Tablet, Desktop-Computer oder Smart TV angepasst. Ermöglicht wird dies durch das von Exozet neu konzipierte Backend, das mit einer auf Microservices basierenden Systemarchitektur ausgestattet wurde. Etwa ein Drittel der monatlich 45 Millionen Besuche der ZDFmediathek erfolgen mittlerweile über mobile Geräte. Die Berliner Agentur begleitet den Sender auch in Zukunft dabei, sich im digitalen Markt neu aufzustellen.

realbest, eine für die German Startups Group wesentliche Beteiligung, hat ihren Netto-Provisionsumsatz im Zeitraum Januar bis Oktober 2016 nach eigenen Angaben im Vergleich zu den ersten 10 Monaten des Vorjahrs verdreifacht. Allein im Oktober 2016 erreichte die Verkaufsplattform für Immobilien einen Provisionsumsatz von 560 TEUR. realbest gehört zu den Vorreitern im PropTech-Segment, worunter Technologieunternehmen aus dem Immobilienbereich („Property“) zusammengefasst werden.

Der Online-Vermögensverwalter **Scalable Capital**, eine Fokusbeteiligung der German Startups Group, wurde erneut zum Testsieger gekürt. In einem Vergleich von elf „Robo-Advisors“ anhand von über 200 verschiedener Kriterien wie Performance oder Kundenzufriedenheit klassifizierte das Info-Portal Brokervergleich.de Scalable Capital als besten Online-Vermögensverwalter in Deutschland. Das FinTech-Unternehmen hat zuvor den Angel's Choice Award der Web Summit 2015 gewonnen, wurde vom Finanzmagazin Euro am Sonntag im Test von Online-Anlageportalen mit der Note „sehr gut“ ausgezeichnet und auf dem Börsentag 2016 für die beste automatische Online-Vermögensverwaltung mit dem Innovations-Award prämiert.

Pressekontakt
German Startups Group
Theo Bonick
Tel: +49 30 6098890 84
Mail: presse@german-startups.com



German Startups Group - Wir lieben Startups!

Die German Startups Group ist eine börsennotierte Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Berlin und mit Fokus auf junge, schnell wachsende Unternehmen, sog. Startups. Sie erwirbt Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen, insb. durch Bereitstellung von Venture Capital. Die Portfoliounternehmen der German Startups Group können zudem unter anderem bei Strategieentwicklung, im Hinblick auf Finanzierungsrunden, Restrukturierungsnotwendigkeiten, M&A-Transaktionen oder dem Unternehmensverkauf einschließlich eines möglichen Börsengangs von der Expertise, der Erfahrung und dem Netzwerk des Teams der German Startups Group profitieren. Nach eigener Einschätzung stellt die German Startups Group den Startups im Rahmen des Anteilsenerwerbs damit sog. "Smart Money" zur Verfügung. Ihr Fokus liegt auf Unternehmen, deren Produkte oder Geschäftsmodelle eine disruptive Innovation aufweisen, eine hohe Skalierbarkeit erwarten lassen und bei denen sie Vertrauen in die unternehmerischen Fähigkeiten der Gründer hat, zu denen sie nach eigener Einschätzung aufgrund ihrer engen Beziehungen zu relevanten Akteuren der Startup-Szene frühen Zugang erhält. Der geografische Fokus liegt auf dem deutschsprachigen Raum. Seit der Aufnahme der Geschäftstätigkeit im Jahr 2012 hat die German Startups Group ein ihrer Ansicht nach diversifiziertes Portfolio von Anteilen an jungen Unternehmen aufgebaut und sich zum zweitaktivsten Venture-Capital-Investor seit 2012 in Deutschland entwickelt (CB Insights, Germany Venture Capital Overview). Von den 47 Minderheitsbeteiligungen an operativ tätigen Unternehmen sind 25 für die Gesellschaft wesentlich und machen zusammen 89% des Werts aller 47 aktiven Minderheitsbeteiligungen aus. Die zehn Fokusbeteiligungen verkörpern 61% des Werts aller aktiven Minderheitsbeteiligungen. Nach Ansicht der Gesellschaft spiegelt das Beteiligungsportfolio einen Querschnitt von vielversprechenden deutschen Startups verschiedener Reifegrade ("Seed", "Early" und "Growth Stage" nach Definition der Gesellschaft) wider und enthält manche der erfolgreichsten und bekanntesten deutschen Startups.

Mehr Informationen unter <http://www.german-startups.com>.